

# Facetten

**Lese- und Arbeitsbuch Deutsch für die Oberstufe**

Erarbeitet von  
Brigitte Bialkowski  
Günther Einecke  
Jörg Ulrich Meyer-Bothling  
Doris Post  
Eike Thürmann  
Christoph Walther

unter Mitarbeit von  
Horst Klösel  
Reinhold Lüthen

Ernst Klett Schulbuchverlag Leipzig  
Leipzig Stuttgart Düsseldorf

Im Textteil mit \* gekennzeichnete Überschriften stammen nicht von den Autorinnen und Autoren, sondern wurden von der Redaktion hinzugefügt.

Informationen und Materialien zum Buch finden Sie im Internet unter  
[www.klett-verlag.de/facetten](http://www.klett-verlag.de/facetten)

2. Auflage

2 17 16 15 14 13 | 2011 2010 2009 2008 2007

Dieses Werk folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche oder andere Gründe einer Änderung entgegenstehen. Verfasser, deren Texte in einer anderen als der reformierten Schreibung wiedergegeben werden, sind im Inhaltsverzeichnis mit \* gekennzeichnet.

Alle Drucke dieser Auflage können im Unterricht nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr dieses Druckes.

© Ernst Klett Schulbuchverlag Leipzig GmbH, Leipzig 2002

Alle Rechte vorbehalten.

Internetadresse: [www.klett.de](http://www.klett.de)

Trotz aller Bemühungen war es in einigen Fällen nicht möglich, den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Redaktion: Sabine Grunow, Jens Kapitzky

Layout und Satz: Artbox Grafik & Satz GmbH, Bremen

Umschlag: Artbox Grafik & Satz GmbH, Bremen,

unter Verwendung von zwei Arbeiten von Bill Viola:

„Slowly Turning Narrative“ (Video/Sound Installation 1992);

Foto: Gary McKinnis) und „The Passing“

(Videotape 1991; Foto: Kira Perov) sowie vario images (Design Pics) Bonn.

Druck: Aprinta, Wemding

ISBN 978-3-12-350432-8



# Inhalt

## Unterrichtsvorhaben und Projekte

Lesen – Lesen – Lesen  
Texte planen, schreiben und überarbeiten  
Gespräche führen, Vortragen, Präsentieren  
Ich/Natur – Umgang mit Gedichten  
Unheimliches – Umgang mit erzählenden Texten  
Reden und Schweigen – Umgang mit szenischen Texten  
Thema „Zeit“ – Umgang mit Sachtexten  
Strittige Themen – Erörtern  
„Was darf Satire?“ – Eine Facharbeit schreiben  
Der Fall Galileo Galilei – fachübergreifendes Arbeiten

## Texte und Themen

Kontinente – Ausflüge in die moderne Weltliteratur  
Europäische Liebesszenen – Von der Antike bis zur Moderne  
Wege in die Autonomie – Epochenumbbruch 18./19. Jahrhundert  
Das Janusgesicht der Moderne – Epochenumbbruch 19./20. Jahrhundert  
Spiegelungen – Deutsche Literatur seit 1945  
Christa Wolf – Eine Schriftstellerin in ihrer Zeit  
Reflexionen über Literatur  
Sprache und Beeinflussung  
Sprache und ihre Funktionen  
Vielfalt der Sprache(n)  
Medien: Erfahrungen und Reflexionen  
„Der Name der Rose“ – Literaturverfilmung

## Fakten, Daten, Informationen

Glossar zur Arbeit mit literarischen Texten  
Rhetorische Figuren  
Epochen und Epochenumbüche  
Literarische Landkarte  
Übersichten zur fachlichen Orientierung  
    Umgang mit Gedichten  
    Umgang mit erzählenden Texten  
    Umgang mit szenischen Texten  
    Umgang mit Sachtexten  
    Elemente der Filmanalyse  
Vorschläge für Facharbeiten und Projekte  
Tipps zum Nachschlagen und Recherchieren  
Textsortenverzeichnis  
Autoren- und Quellenverzeichnis  
Sachregister  
Bildnachweis

# Unterrichtsvorhaben und Projekte

## Lesen – Lesen – Lesen

---

- 1. Umwerfende Leseerlebnisse** ..... 11  
*Dante Alighieri – Italo Calvino – Klaas Huizing – Tor Åge Bringsværd*
- 2. Lebenslänglich Bücher** ..... 15  
*Günter Grass\* – Peter Weiss – Helmut Krausser – Felicitas Hoppe*
- 3. Bücher sind gefährlich** ..... 19  
*Stefan Heym – Umberto Eco – Klaas Huizing*
- 4. Meine Bücher – meine Leseerfahrungen** ..... 24

## Texte planen, schreiben, überarbeiten

---

- 1. Schreibsituationen und Schreibaufgaben analysieren** ..... 27
- 2. Eigene Kenntnisse aktivieren, recherchieren, Informationen aufbereiten** ..... 30
- 3. Gestaltungsideen sammeln und strukturieren** ..... 33
- 4. Beispiele erkunden und dabei Ideen und Strategien für eigene Texte entwickeln** ..... 37
- 5. Texte und Materialien erarbeiten und deuten** ..... 40

## Gespräche führen, Vortragen, Präsentieren

---

- 1. Gespräche führen** ..... 45
  - 1.1 Kaufen – Verkaufen: Verzerrte Kommunikation ... 45
  - 1.2 Das müssen Sie erklären:  
Schulische Kommunikation ..... 50
  - 1.3 Gesprächslabor ..... 52
- 2. Vortragen** ..... 56
  - 2.1 Statements abgeben ..... 56
  - 2.2 Kurzvorträge halten ..... 56
  - 2.3 Mündliches Referat nach schriftlicher Ausarbeitung 60

- 3. Präsentieren und visualisieren** ..... 62
  - 3.1 Auf Körpersprache achten ..... 62
  - 3.2 Ergebnis-Folien zu Arbeitsergebnissen  
im Unterricht oder zum Referat ..... 63
  - 3.3 Handout (Paper, Thesenpapier) zu einem Referat . 64
  - 3.4 Wandzeitung zu einer Gruppenarbeit oder  
einem Projekt ..... 65

## Ich/Natur – Umgang mit Gedichten

---

- 1. Erfahrungen mit Gedichten** ..... 67  
*Hans Magnus Enzensberger\* – Joseph Brodsky – Friedrich Schiller – Peter Wapnewski – Rose Ausländer – Texte von Schülerinnen und Schülern*
- 2. Gedichte verstehen und beschreiben** ..... 70
  - 2.1 Der Sprecher im Gedicht ..... 70  
*Johann Wolfgang von Goethe – Christine Lavant – Sarah Kirsch\* – Rainer Maria Rilke – Jürgen Becker*
  - 2.2 Die Form des Gedichts ..... 72  
*Andreas Gryphius – Georg Trakl – Rainer Maria Rilke*
  - 2.3 Sprache im Gedicht ..... 74  
*Joseph von Eichendorff – Johannes Bobrowski*
  - 2.4 Bildlichkeit im Gedicht ..... 75  
*Heinrich Heine – Johann Wolfgang von Goethe – Conrad Ferdinand Meyer – Friedrich Hölderlin – Peter Huchel – Günter Eich – Michael Krüger*
- 3. Ein Gedicht interpretieren** ..... 79  
*Ingeborg Bachmann – Schülertext – Peter Huchel – Sarah Kirsch\* – Eduard Mörike – Rose Ausländer*
- 4. Gedicht-Werkstatt** ..... 86  
*Johann Wolfgang von Goethe – Karl Krolow – Reinhard Lettau – Günter Eich – Friederike Mayröcker – Tristan Tzara – Schülertext*

## Unheimliches – Umgang mit erzählenden Texten

---

- 1. Die fiktionale Welt des Erzählens** ..... 89  
*Umberto Eco*

<b>2. Erzählende Texte untersuchen und verstehen</b> . . . . .	<b>92</b>
2.1 Erzählbeginn, Erzählperspektive und Erzählhaltung . . . . .	92
<i>Franz Kafka – Edgar Allan Poe – Gabriel García Márquez</i>	
2.2 Person und Handlung . . . . .	95
<i>E.T.A. Hoffmann</i>	
2.3 Zeit und Ort . . . . .	98
<i>Heinrich von Kleist</i>	
<b>3. Einen Erzähltext interpretieren und darüber schreiben</b> . . . . .	<b>100</b>
3.1 Individuelle Lesarten . . . . .	100
<i>H.C. Artmann – Jean Paul Sartre</i>	
3.2 Vorarbeiten am Text . . . . .	102
3.3 Entwürfe von Teilen einer schriftlichen Interpretation . . . . .	104
<b>4. Erzählwerkstatt</b> . . . . .	<b>106</b>

## Reden und Schweigen – Umgang mit szenischen Texten

<b>1. Was ist ein Drama?</b> . . . . .	<b>109</b>
<i>William Shakespeare</i>	
<b>2. Dramatische Texte untersuchen und verstehen</b> . . . . .	<b>111</b>
2.1 Der dramatische Auftakt: Problemstellung und Handlungsansätze . . . . .	111
<i>Gotthold Ephraim Lessing</i>	
2.2 Figurenkonzeption und Konflikentwicklung . . . . .	113
<i>Gotthold Ephraim Lessing</i>	
2.3 Figurenkonstellation und Dialogstruktur . . . . .	116
<i>Friedrich Schiller</i>	
<b>3. Auflösung der Form</b> . . . . .	<b>122</b>
<i>Georg Büchner – Friedrich Schiller</i>	
<b>4. Eine Szene interpretieren</b> . . . . .	<b>126</b>
4.1 Den Inhalt einer Dramenszene wiedergeben . . . . .	126
4.2 Die Dialogstruktur einer Szene analysieren und beschreiben . . . . .	126
4.3 Die Funktion einer Szene analysieren und erläutern . . . . .	127
4.4 Eine Interpretation gliedern . . . . .	127
<b>5. Theaterwerkstatt</b> . . . . .	<b>128</b>
<i>Wolf Wondratschek – Günther Guben – Botho Strauss – Giorgio Manganelli – Ernst Jandl – Wolf Biermann – Peter Handke – Ulla Hahn – Harald Hurst – Anton Čechov – Reinhard Lettau – George Tabori – Flann O’Brien</i>	

## Thema „Zeit“ – Umgang mit Sachtexten

<b>1. Vorwissen und Ideen zu einem Thema entfalten – Ideenbörse zum Thema „Zeit“</b> . . . . .	<b>133</b>
<b>2. Informationen zu einem Thema recherchieren</b> . . . . .	<b>134</b>
2.1 Nachschlagen – in Lexika, Wörterbüchern und CD-Rom-Enzyklopädien recherchieren . . . . .	134
2.2 Bibliografieren – in Katalogen und Datenbanken suchen . . . . .	135
2.3 Hyperlesen: im Internet surfen oder navigieren – man muss sich entscheiden . . . . .	136
<b>3. Effektive Lesetechniken einsetzen – Sachtexte gezielt lesen</b> . . . . .	<b>137</b>
<i>Norbert Elias – Julius T. Fraser</i>	
<b>4. Inhalte eines Sachtextes verfügbar machen</b> . . . . .	<b>140</b>
4.1 Einen Text markieren . . . . .	140
<i>Ernst Pöppel</i>	
4.2 Zu einem Text einen Konspekt anlegen . . . . .	141
<i>Peter Coveney/Roger Highfield</i>	
4.3 Paraphrasieren und resümieren . . . . .	142
<i>Norbert Elias</i>	
<b>5. Statistische Informationen verarbeiten – Daten verbalisieren</b> . . . . .	<b>144</b>
<b>6. Die Verwertbarkeit von Sachtexten einschätzen</b> . . . . .	<b>146</b>
6.1 Darstellende und erklärende Textteile unterscheiden . . . . .	146
<i>Norbert Elias</i>	
6.2 Argumentierende und appellierende Textteile unterscheiden . . . . .	147
<i>Norbert Blüm</i>	
6.3 Darstellende und deutende Textteile unterscheiden . . . . .	148
<i>Martin Burckhardt – Peter Gendolla</i>	

## Strittige Themen – Erörtern

<b>1. Das Strittige erkennen</b> . . . . .	<b>153</b>
<i>Henry M. Broder</i>	
<b>2. Eine Argumentation analysieren</b> . . . . .	<b>156</b>
2.1 Positionen klären . . . . .	156
<i>Marcel Reich-Ranicki – Elfriede Jelinek – Hartmut von Hentig</i>	

2.2 Die Argumentationsstruktur untersuchen	158
<i>Ulrich Greiner</i>	
2.3 Einen argumentativen Text beurteilen	161
<b>3. Eine textbezogene Erörterung schreiben</b>	<b>162</b>
<i>Ruth Klüger</i>	
<b>4. Eine textbezogene Erörterung überarbeiten</b>	<b>166</b>
<b>5. Einen Essay schreiben</b>	<b>168</b>
<i>Günter Kunert</i>	

## Was darf Satire? – Eine Facharbeit schreiben

<b>1. Worum es bei der Facharbeit geht</b>	<b>171</b>
<b>2. Themenfindung und -eingrenzung</b>	<b>172</b>
<b>3. Suchstrategien zur Informationsbeschaffung</b>	<b>175</b>
<b>4. Texte und Materialien auswerten</b>	<b>178</b>
<b>5. Gliederung</b>	<b>181</b>
<b>6. Die Facharbeit zu Papier bringen</b>	<b>182</b>
6.1 Einleitung und Schluss formulieren	182
6.2 Den Hauptteil formulieren	183
6.3 Formale Anlage der Arbeit	185
<b>7. Planen und Organisieren</b>	<b>186</b>
<b>8. Die Präsentation einer Facharbeit</b>	<b>187</b>

## Der Fall Galileo Galilei – Fachübergreifendes Arbeiten

<b>1. Galileo Galilei: Zeit, Leben und Werk im Überblick</b>	<b>189</b>
<b>2. O früher Morgen des Beginnens ...</b>	<b>193</b>
<i>Bertolt Brecht*</i>	
<b>3. Disput der Wissenschaftler</b>	<b>197</b>
<i>Bertolt Brecht* – Christoph Helferich</i>	
<b>4. Inquisition</b>	<b>200</b>
<i>Bertolt Brecht* – Isabelle Stengers – Mario Biagioli – Papst Johannes Paul II.</i>	
<b>5. Galileis Verbrechen</b>	<b>204</b>
<i>Bertolt Brecht* – Lewis Mumford</i>	

## Texte und Themen

### Kontinente – Ausflüge in die Weltliteratur

<b>1. Isabel Allende</b>	<b>208</b>
<i>Das Geisterhaus</i>	
<b>2. Tahar Ben Jelloun</b>	<b>211</b>
<i>Die Nacht der Unschuld</i>	
<b>3. Don DeLillo</b>	<b>213</b>
<i>Unterwelt</i>	
<b>4. Marguerite Duras</b>	<b>216</b>
<i>Der Liebhaber</i>	
<b>5. Nuruddin Farah</b>	<b>217</b>
<i>Geheimnisse</i>	
<b>6. Gabriel García Márquez</b>	<b>219</b>
<i>Chronik eines angekündigten Todes</i>	
<b>7. Imre Kertész</b>	<b>220</b>
<i>Roman eines Schicksallosen</i>	
<b>8. António Lobo Antunes</b>	<b>224</b>
<i>Der Tod des Carlos Gardel</i>	
<b>9. Margriet de Moor</b>	<b>226</b>
<i>Bevorzugte Landschaft</i>	
<b>10. Toni Morrison</b>	<b>228</b>
<i>Sehr blaue Augen</i>	
<b>11. Haruki Murakami</b>	<b>230</b>
<i>Mister Aufziehvogel</i>	
<b>12. Thomas Pynchon</b>	<b>233</b>
V.	
<b>13. Salman Rushdie</b>	<b>235</b>
<i>Mitternachtskinder</i>	

### Europäische Liebeszenen – von der Antike bis zur Moderne

<b>1. Aristophanes</b>	<b>238</b>
<i>Lysistrata</i>	
<b>2. Das Tagelied – eine Spielart des mittelalterlichen Minnesangs</b>	<b>242</b>
<i>Dietmar von Aist – Oswald von Wolkenstein</i>	

<b>3. William Shakespeare</b> .....	<b>245</b>
<i>Romeo und Julia</i>	
<b>4. Andreas Gryphius</b> .....	<b>247</b>
<i>Absurda Comica oder Herr Peter Squentz</i>	
<b>5. Pierre Carlet de Chamblain de Marivaux</b> .....	<b>250</b>
<i>Das Spiel von Liebe und Zufall</i>	
<b>6. Johann Wolfgang von Goethe</b> .....	<b>252</b>
<i>Faust. Der Tragödie Erster Teil</i>	
<b>7. Heinrich von Kleist</b> .....	<b>254</b>
<i>Amphitryon</i>	
<b>8. Georg Büchner</b> .....	<b>256</b>
<i>Leonce und Lena</i>	
<b>9. Anton Čechov</b> .....	<b>258</b>
<i>Der Heiratsantrag</i>	
<b>10. Bertolt Brecht*</b> .....	<b>260</b>
<i>Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny</i>	
<b>11. Jean Tardieu</b> .....	<b>262</b>
<i>Die Liebenden in der U-Bahn</i>	
<b>12. Ana Diosdado</b> .....	<b>264</b>
<i>Die Achtzigerjahre gehören uns</i>	
<b>13. Heiner Müller</b> .....	<b>266</b>
<i>Herzstück</i>	

## Wege in die Autonomie – Epochenumbruch 18./19. Jahrhundert

<b>1. Natur erfahren</b> .....	<b>268</b>
<i>Barthold Heinrich Brockes – Georg Christoph Lichtenberg – Johann Wolfgang von Goethe – Joseph von Eichendorff – Karoline von Günderode – Annette von Droste-Hülshoff – Heinrich Heine</i>	
<b>2. Fesseln spüren – Fesseln sprengen</b> .....	<b>277</b>
<i>Immanuel Kant – Jean-Jacques Rousseau – Gottfried Ephraim Lessing – Johann Wolfgang von Goethe – Friedrich Schiller – Jakob Michael Reinhold Lenz</i>	
<b>3. Wege in die Freiheit</b> .....	<b>285</b>
3.1 Revolution .....	285
<i>Johann Kaspar Lavater – Friedrich Hölderlin – Adolph Freiherr von Knigge – Johann Heinrich Voß/Friedrich Schulz – Matthias Claudius –</i>	

<i>Johann Wolfgang von Goethe – Friedrich Schiller – Georg Büchner – Heinrich Heine</i>	
3.2 Bildung .....	294
<i>Friedrich Schiller – Johann Wolfgang von Goethe – Johann Gottfried Herder – Karoline von Günderode – Friedrich Schlegel – Novalis</i>	
<b>4. Nachtseiten</b> .....	<b>300</b>
<i>August Klingemann – Ernst Theodor Amadeus Hoffmann – Jean Paul</i>	

## Das Janusgesicht der Moderne – Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert

<b>1. Großstadterfahrungen</b> .....	<b>306</b>
1.1 Umbrüche .....	306
<i>Julius Hart – Ernst Stadler</i>	
1.2 Erzählte Stadterfahrungen .....	308
<i>Wilhelm Raabe – Alfred Döblin – Irmgard Keun</i>	
1.3 Stadterfahrungen im Gedicht .....	312
<i>Georg Heym – Oskar Loerke – Alfred Wolfenstein – Erich Kästner</i>	
1.4 Nachdenken über die Großstadt .....	314
<i>Ödön von Hórvath* – Siegfried Kracauer</i>	
<b>2. Erfahrungen in der Industriegesellschaft</b> .....	<b>316</b>
2.1 Der Weberaufstand als Modell .....	316
<i>Gerhart Hauptmann – Heinrich Heine – Rezensionen zu „Die Weber“</i>	
2.2 Im „Sumpf“ der Schlachthöfe Chicagos .....	320
<i>Upton Sinclair – Bertolt Brecht*</i>	
2.3 Gedanken zur Lage der Gesellschaft .....	326
<i>Georg Büchner – Guntram Vesper – Karl Marx/Friedrich Engels</i>	
<b>3. Erfahrungen von Sinn- und Sprachlosigkeit</b> .....	<b>330</b>
3.1 Sinnkrise des Individuums .....	330
<i>Else Lasker-Schüler – Gottfried Benn* – Bertolt Brecht* – Franz Kafka – Frank Wedekind</i>	
3.2 Krisenbewusstsein .....	334
<i>Friedrich Nietzsche – Sigmund Freud – Hugo von Hofmannsthal – Joseph von Eichendorff – Gottfried Benn* – Christian Morgenstern – Richard Huelsenbeck – Kurt Schwitters – Joachim Ringelnatz – Robert Musil</i>	

## Spiegelungen – Deutsche Literatur Seit 1945

---

<b>1. Im Schatten von Krieg und Holocaust</b> .....	<b>342</b>
1.1 Die Stimmen der Überlebenden .....	342
<i>Anna Seghers – Paul Celan – Nelly Sachs – Günter Eich – Wolfgang Borchert – Walter von Molo – Thomas Mann</i>	
1.2 Nachforschungen .....	349
<i>Helmut Heißenbüttel – Peter Weiss – Alexander Kluge – Bernhard Schlink</i>	
<b>2. Ankunft im Alltag</b> .....	<b>355</b>
<i>Eduard Claudius – Brigitte Reimann – Wolfgang Koeppen – Martin Walser – Ingeborg Bachmann – Günter Grass* – Hans Magnus Enzensberger* – Peter Huchel – Wolf Biermann – Volker Braun* – Thomas Bernhard*</i>	
<b>3. Wunderbare Jahre</b> .....	<b>366</b>
<i>Heinrich Böll – Reiner Kunze* – Elfriede Jelinek – Gabriele Wohmann*</i>	
<b>4. Im Rückblick</b> .....	<b>372</b>
<i>Zoë Jenny – Herta Müller – Judith Hermann</i>	

## Christa Wolf\* – Eine Schriftstellerin in ihrer Zeit

---

<b>1. Die Auseinandersetzung mit der DDR-Wirklichkeit</b> .....	<b>378</b>
Der geteilte Himmel .....	378
Nachdenken über Christa T. ....	381
Dokumente zur Zensurgeschichte .....	384
<b>2. Kindheitsbewältigung und Selbstbefragung</b> .....	<b>386</b>
Kindheitsmuster .....	386
<b>3. Gegen-Welten</b> .....	<b>389</b>
Kein Ort. Nirgends .....	389
Medea. Stimmen .....	391
<b>4. Die Christa-Wolf-Debatte</b> .....	<b>396</b>
Kontroverse Standpunkte .....	396
<i>Ulrich Greiner – Volker Hage</i>	
Die Akte Margarete .....	398

## Reflexionen über Literatur

---

<b>1. Verstehensweisen von Literatur</b> .....	<b>402</b>
<i>Carsten Schlingmann – Veit-Jakobus Dieterich – Umberto Eco – Thomas Gräff</i>	
<b>2. Probleme der Literaturgeschichtsschreibung</b> .....	<b>406</b>
<i>Rainer Rosenberg – Karl Otto Conrady</i>	
<b>3. Probleme der Gattung</b> .....	<b>408</b>
3.1 Allgemeines .....	408
<i>Klaus Müller-Dyess – Johann Wolfgang von Goethe</i>	
3.2 Lyrik .....	410
<i>Peter Wapnewski – Bertolt Brecht* – Hans Magnus Enzensberger* – Günter Eich</i>	
3.3 Epik (Roman) .....	414
<i>Marcel Reich-Ranicki – Theodor Fontane – Uwe Johnson – Max Frisch* – Klaus Modick</i>	
3.4 Drama .....	420
<i>Aristoteles – Gotthold Ephraim Lessing – Friedrich Schiller – Bertolt Brecht* – Friedrich Dürrenmatt* – Augusto Boal</i>	
<b>4. Zur Rolle des Schriftstellers in der Gesellschaft</b> ..	<b>426</b>
<i>Gottfried Benn* – Bertolt Brecht* – Peter Handke* – Bodo Kirchhoff</i>	

## Sprache und Beeinflussung

---

<b>1. Kolonisierung mit Worten – sprachliche Macht und Ohnmacht</b> .....	<b>432</b>
<i>Dieter Kühn – Jorge Zalamea</i>	
<b>2. Propaganda im Nationalsozialismus – argumentative Rhetorik in der Gegenwart</b> .....	<b>436</b>
2.1 Kämpfen und gleichschalten – Helden- und Feindbilder aufrichten .....	436
<i>Adolf Hitler – Joseph Goebbels</i>	
2.2 Durchschauen – Redeanalyse .....	442
<i>Victor Klemperer – Hans Dieter Zimmermann</i>	
2.3 Gedenken und erinnern – Konflikte in Sprache fassen .....	447
<i>Martin Walser – Ignatz Bubis</i>	
<b>3. „Begriffe besetzen“? – semantische Analyse</b> .....	<b>453</b>
<i>Roman Herzog – Hans-Olaf Henkel – Ulrich Nitschke – Josef Klein</i>	



4. **Sich mit Worten wehren –  
Rhetorik von Opfern-Tätern-Opfern** ..... 459  
*Robert Schneider*

## Sprache und ihre Funktionen

---

1. **Sprache: Was den Menschen  
zum Menschen macht** ..... 462  
*Dieter E. Zimmer – Steven Pinker*
2. **Was Sprache ist und was sie kann** ..... 465  
*Dieter E. Zimmer – Karl Bühler – Wolf Schneider*
3. **Wie man mit Sprache denkt** ..... 469  
*Helmut Gipper – Lew S. Wygotski – Heinrich von Kleist – Wilhelm von Humboldt*
4. **Wie man mit Sprache handelt** ..... 473  
*Paul Watzlawick/Janet H. Beavin/Don D. Jackson – Dieter D. Wunderlich – Werner Kallmeyer/Wolfgang Klein – Johannes Bobrowski – Gotthold Ephraim Lessing*
5. **Wie man mit Sprache spielt** ..... 476  
*David Crystal – Friedhelm Kändler – Henry Jelinek – Fred Ensikat*

## Vielfalt der Sprache(n)

---

1. **Anfänge** ..... 480  
*David Crystal – Valentin Braitenberg – Bibeltexte*
2. **Viele Sprachen, eine Welt** ..... 484  
*Thomas Finkenstaedt/Konrad Schröder – Claude Hagège – Peter Nonnenmacher – Hans Müller – Friedrich Schlegel – Jean Paul*
3. **Sprachenbiografien, Schicksale** ..... 490  
*Alber Schweitzer – Heinrich Schliemann – Elias Canetti – Hannah Arendt*
4. **Wanderungen und ihre sprachlichen Folgen** ..... 494  
*Hans Magnus Enzensberger\* – Sjaak Kroon/Ton Vallen – Mojca Posavec – Ertunç Barin*
5. **Sprachbeziehungen** ..... 498  
*Kim Lan Thai – Chantal Estran-Goecke – Abdolreza Madjderey – Elisabeth Gonçalves*

## Medien: Erfahrungen und Reflexionen

---

1. **Mediengeschichten –  
audiovisuelle Erinnerungen** ..... 500  
*Friedrich Christian Delius – Georg Heinzen – Charles Lewinsky – Umberto Eco*
2. **Fallstudie: Talkshows** ..... 505  
*Sabine Bode – Gary Bente/Bettina Fromm*
3. **Medien nutzen – Medien reflektieren** ..... 510  
*Hans Magnus Enzensberger\* – Marie-Anne Berr – Bernd Scheffer – Heinz Mandel/Gabi Reimmann-Rothmeier – Joseph Weizenbaum – Dieter E. Zimmer*

## „Der Name der Rose“ – Literaturverfilmung

---

- Ein Blick ins Mittelalter** ..... 521  
*Umberto Eco – Knut Hekethier – Rainer Werner Fassbinder\* – Jean-Jacques Annaud – Hans D. Baumann/Arman Sahibi*

## Fakten, Daten, Informationen

---

- Glossar zur Arbeit mit literarischen Texten** ..... 536
- Rhetorische Figuren** ..... 550
- Epochen und Epochenumbrüche** ..... 552
- Literarische Landkarte** ..... 554
- Übersichten zur fachlichen Orientierung**
- Umgang mit Gedichten ..... 556
  - Umgang mit erzählenden Texten ..... 558
  - Umgang mit szenischen Texten ..... 560
  - Umgang mit Sachtexten ..... 562
  - Elemente der Filmanalyse ..... 564
- Vorschläge für Facharbeiten und Projekte** ..... 566
- Hinweise zum Informieren und Recherchieren** ..... 568
- Textsortenverzeichnis** ..... 570
- Autoren- und Quellenverzeichnis** ..... 573
- Sachregister** ..... 584
- Abbildungsverzeichnis** ..... 592